

Ausgedehnte Tageswanderung auf alpinen Steigen mit unvergleichlichem Blick auf Reit im Winkl, die umliegenden Berge sowie hinab zum Chiemsee - das Bayerische Meer.

Startpunkt
Festsaal

Ort
Reit im Winkl

 **Distanz:**
12,4 Kilometer

 **Dauer:**
06:00 Stunden

 **Höchster Punkt:**
1258 Meter

 **Niedrigster Punkt:**
681 Meter

 **Höhenmeter:**
820 aufsteigend

 **Höhenmeter:**
820 absteigend

Ab Ausgangspunkt dieser herrlichen, aber auch anstrengenden Wanderung geht es hinauf zur Stoibenmöseralm (1.258m). In Richtung Zentrum wandernd ist das erste Ziel der Tour die Evangelische Kirche (725m). An der schönen Kirche, sowie an der Aussichtskanzel oberhalb des Bergkirchleins offenbart sich ein malerischer Blick ins Ortszentrum sowie ins Kaisergebirge. 25 Meter unterhalb des Aussichtskanzel zweigt ein schmaler Pfad in Richtung Birnbach links ab. Auf dem Waldweg geht es 20 Minuten sanft bergan bis zu einem kleinen Holzsteg. Dahinter beginnt der steile, aber wunderschöne Pfad hinauf zum Wetterkreuz, der 100 Höhenmeter unterhalb des Gipfels wieder flacher wird. Nach etwa 90 Minuten Gehzeit ist das erste Highlight dieser Tour, der Gipfel des Wetterkreuz (1064m), ein Felsspitze über Reit im Winkl, erreicht. Das Wetterkreuz ist der Schaufenstergipfel in Reit im Winkl, der Blick hinab ins Ortszentrum, in Richtung Kaisergebirge sowie zu den Hohen Tauern ist etwas ganz Besonderes. Unterhalb der Stufen, die hinauf zum Gipfelkreuz führen, verläuft der weitere Weg in Richtung Hutzenalm (986m). Flach geht es auf einem Pfad durch den Wald und nach einem Holzsteg links bergab bevor man das Almgebiet der Hutzenalm erreicht. In weiterer Folge geht es in Richtung Stoibenmöseralm bergauf. Nach 900 Metern auf der Forststraße zweigt ein Wiesenweg links ab. Über Steine, Wurzeln und Almweiden führt der Pfad hinauf. Mal etwas steiler, mal etwas flacher wandert man anschließend zwischen mächtigen Bäumen empor. Die jahrhundertealten Bäume sind ein botanisches Highlight, einige der ältesten Bäume der Region säumen den Pfad. Kurz vor Erreichen des Almgebiets der Stoibenmöseralm wird es noch einmal richtig steil. Eine schmale Baumtreppe führt die letzten Meter aus dem Wald hinauf zur Freifläche. Wenige Meter dahinter befindet sich die Stoibenmöseralm (1260m), die im Sommer bewirtschaftet ist. An der Alm kann man die bayrischen Köstlichkeiten und erfrischende Getränke mit Blick auf den

Chiemsee genießen. Ob vor der Einkehr oder danach, es empfiehlt sich weiter in Richtung Taubensee zum Sonnwendköpfl (1278m, 20 Minuten einfache Gehzeit) zu wandern. Dieser Aussichtspunkt, an dem auch Bergmessen gefeiert werden, ist ein ganz besonderer Ort. Bei entsprechender Sicht eröffnet sich eine Aussicht bis zum höchsten Berg Österreichs, der Großglockner. Kaisergebirge, Unterberghorn, Eggenalm, Sonntagshorn, der Blick vom Sonnwendköpfl ist ohne Übertreibung schlicht atemberaubend. Wer noch genügend Kraftreserven gespeichert hat, kann in etwa 1,5 Stunden den Taubensee (1141m) umrunden. Am See entlang führt der Weg in einem Bogen vom West zum Ostufer. Der Anstieg hinauf zum Taubenseeblick komplettiert den Rundweg rund um den Taubensee. Der Premiumwanderweg Alpin Chiemseeblick folgt ausgehend von der Stoibenmöseralm dem Normalweg hinab in Richtung Birnbach. Der Weg quert das Almgebiet auf einem schmalen Forstweg für 500 Meter in östlicher Richtung. Die Aussicht auf den Chiemsee, den Hochgern sowie in die bayrischen Voralpen wird mit jedem Schritt noch schöner, ehe es im Wald weiter bergab geht. Vorbei am Almgebiet der unteren Stoibenalm gelangt man in 45 Minuten zurück ins Almgebiet der Hutzenalm. Oberhalb der Almwiesen zweigt auf einem schmalen Pfad ein Waldweg links ab in Richtung Wetterkreuz. Nach weiteren 15 Minuten mündet dieser Weg in eine Forststraße, die zur Glapfalm und weiter Richtung Hausbachfallsteig führt. Mit spektakulärem Blick auf das malerische Bergdorf sowie den Klettersteig auf der gegenüberliegenden Seite des Steigs ist das Ziel, die Kriegerkapelle Reit im Winkl (742m), nicht mehr weit. Am Barfußpark unterhalb der Kapelle kann man die müden Beine entspannen und sich im Kneippbecken erfrischen, ehe das Ortszentrum Reit im Winkl zur Einkehr einlädt. Einkehrmöglichkeiten: Hutzenalm (derzeit nicht bewirtschaftet), Stoibenmöseralm.

Anreise mit dem PKW

Aus Richtung München oder Salzburg auf der Bundesautobahn München - Salzburg (A8 bis Grabenstätt Ausfahrt Nr. 109), weiter Richtung Marquartstein und auf der gut ausgebauten Deutschen Alpenstrasse (B 305) nach Reit im Winkl.

Aus Richtung München oder Innsbruck auf der Bundesautobahn Rosenheim - Innsbruck (A93) bis Oberaudorf (Ausfahrt Nr. 59). Weiter nach Walchsee, Kössen und Reit im Winkl.

Parkplätze: Tirolerstrasse 37 am Festsaal, Dorfstrasse 38 an der Tourist - Info, 83242 Reit im Winkl.

Öffentliche Anreise

Anschlüsse nach Reit im Winkl:

ab dem Bahnhof Prien am Chiemsee mit dem RVO - Bus, Linie 9505

ab dem Bahnhof Ruhpolding mit dem RVO -Bus, Linie 9506.

Haltestelle direkt am Festsaal. Alle Fahrpläne unter www.reitimwinkl.de.

